



05.08.2011

Organisierte Verantwortungslosigkeit der CDU beim Thema Sprengel-Anbau.

„Will die CDU in Hannover den Sprengel-Anbau? Ja oder Nein? Die Meinungen der CDU in Hannover gehen offenbar auseinander.“ So bewertet der Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes Hannover Alptekin Kirci das widersprüchliche Verhalten der CDU in Hannover bei diesem wichtigen kulturpolitischen Thema.

Die SPD in Hannover ist überzeugt, dass die Landeshauptstadt Hannover und das Land Niedersachsen zum Sprengel-Anbau stehen müssen. „Stadt und Land werden eine vernünftige Lösung zur Baukostensteigerung finden. Ich glaube nicht, dass das Land den Anbau an der Frage der Passivbauweise scheitern lässt“, ist sich Kirci sicher. Die Erweiterung des Sprengel Museums ist seit Jahrzehnten ein großes Bedürfnis der Menschen in Hannover. Dies werde parteiübergreifend so gesehen. Das Sprengel Museum wird mit seinem künftigen Anbau ein Aushängeschild für die Stadt und Niedersachsen. „Die CDU verhält sich grob fahrlässig mit der von ihr nunmehr angezettelten Diskussion“, erklärt Kirci. Nach einer über zehnjährigen Diskussion dürfen wir jetzt nicht stehen bleiben. Jetzt gilt es nach Lösungen zu suchen. Ein Scheitern kommt für uns nicht in Frage“, erklärt Kirci weiter. Er wundere sich, wie zerstritten die CDU in Sachen Sprengel-Anbau sei. „Der CDU- Parteivorsitzende will eine Einigung von Land und Stadt, der CDU-Fraktionsvorsitzende sieht das „Projekt“ als gescheitert an“, wundert sich Kirci. Die CDU in Hannover schade mit der von ihr geführten Diskussion. Es gehe nicht darum, ständig alles kaputt zu reden, sondern nach vernünftigen Lösungen für Hannover zu suchen, erklärte Kirci abschließend.

Pressekontakt:
Alptekin Kirci
0171 8587794
Kolja Baxmann, Büroleiter
0511-1674/250